

Autorität durch Beziehung

nach Haim Omer: Das Handbuch zum gewaltlosen Widerstand – Eine Anleitung für Eltern



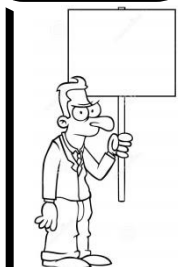
«Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist.»

«Ich finde das nicht richtig, ich komme darauf zurück!»

Sich nicht in Verschlimmerungen (Eskalationen) hineinziehen lassen.

Auf Provokationen nicht in erregtem Zustand (in der Hitze) reagieren; eigene Reaktion aufschieben, bis man selber abgekühlt ist.

Ziel ist nicht der Kampf um den Sieg. Ziel ist, die Verbindung mit dem Kind wiederherzustellen und dass die Eltern ihren Platz als Eltern und das Kind seinen Platz als Kind wieder einnehmen können.



Ankündigung

«Wir sind nicht länger bereit, diesen Zustand hinzunehmen, und wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, ihn zu ändern, ausgenommen, dich tätlich oder verbal anzugreifen.»



Präsenz sein – Präsenz zeigen

«Du kannst mit uns rechnen und du musst mit uns rechnen!»

Sie sind gleichzeitig entschlossen, zu widerstehen und Sie sind am Kind und an einer Beziehung mit ihm interessiert.

Sie informieren sich, was das Kind macht und wo es ist.

Sie sind dem Kind ein Anker. Das Seil, das das Kind hält, kann kürzer oder länger sein.



Befehlsverweigerung

«Ich habe gemerkt, dass ich mich schlecht fühle, wenn ich das tue, deshalb habe ich mir vorgenommen, damit aufzuhören.»

Sie stoppen Handlungen und „Dienstleistungen“, die das Kind von Ihnen verlangt und die Sie als erzwungen empfinden.

Tabus brechen: Sie halten sich nicht länger an Anweisungen des Kindes, was Sie tun und wo Sie sich aufhalten dürfen (z.B. in seinem Zimmer).



Versöhnungsgesten

Versöhnungsgesten als Beziehungsangebot.

Jede Aktion gewaltlosen Widerstandes sollte von Versöhnungsgesten begleitet sein. Diese helfen, dem Kind deutlich zu machen, dass der Kampf nicht gegen das Kind geht, sondern gegen sein negatives Verhalten.

Versöhnungsgesten sollen nicht vom Verhalten des Kindes abhängig sein.



Unterstützung suchen

Andere Leute in das einbeziehen, was zuhause passiert.

Geheimhaltung ist ein wesentliches Merkmal bei Familien mit häuslicher Gewalt. Gewalt dauert so lange an, wie die Geheimhaltung aufrechterhalten wird.

Das Kind muss wissen, dass seine Bekannten und Verwandten von seinem Verhalten wissen.

Die Kettenglieder wirken zusammen und vermitteln dem Kind, dass Sie entschlossen sind, zu widerstehen und dass Sie interessiert an ihm und an einer Beziehung zu ihm sind.